



Workshop:

Leichte Sprache in der Politischen Bildung

Viele Menschen verstehen schwere Texte **nicht** gut.

Zum Beispiel:

- Menschen, die **noch nicht** so gut Deutsch sprechen.
- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.
- Menschen, die **nicht** gut lesen können.



Darum können viele Menschen bei politischer Bildung **nicht** gut mitmachen.

Politische Bildung bedeutet:

Man lernt, wie Politik funktioniert.

Und man lernt, wie man selbst mitbestimmen kann.



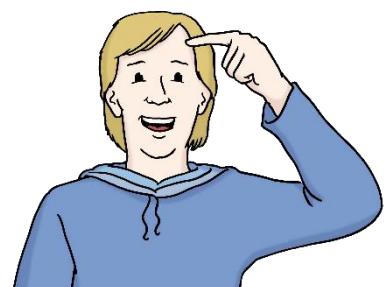
In diesem Workshop geht es darum:

Wie wir in der politischen Bildung so sprechen und schreiben können:

Dass alle es verstehen.

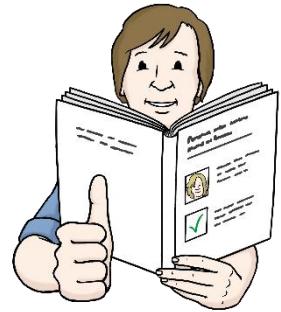
Das ist wichtig.

Denn jeder Mensch hat das Recht, überall mitzumachen.



Im Workshop lernen die Teilnehmenden:

- Das ist Leichte Sprache.
- Und das ist einfache Sprache.
- So schreibt man Texte in guter Leichter Sprache.
- So spricht man leicht.
- Das sind die Regeln von der Leichten Sprache.



Es gibt viele Beispiele und Übungen.

Der Workshop hat zwei Teile:

- Einen **Theorie-Teil**: Dort bekommt man Wissen.
- Einen **Praxis-Teil**: Dort kann man selbst üben.

Das ist die Workshop-Leitung:

1. Eine Übersetzerin.
Sie kennt sich gut mit Leichter Sprache aus.
2. Eine Prüf-Gruppe aus Menschen
mit Lern-Schwierigkeiten.



Die Prüfer und Prüferinnen sind **Experten und Expertinnen in eigener Sache.**

Sie prüfen:

Sprechen und schreiben die Teilnehmenden wirklich leicht?

Nur **sie** können das beurteilen.

Denn sie brauchen Leichte Sprache.

Schwere Sprache verstehen sie oft **nicht**.



Möchten Sie unseren Workshop buchen?
Soll der Workshop kürzer oder länger sein?
Oder haben Sie andere Wünsche?

Dann schreiben Sie eine Email an
jolika.sudermann-vandenberg@diakonissenhaus.de
Oder rufen Sie an: 0173 - 68 52 651

Wir machen Ihnen gerne ein passendes Angebot.